

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 3 - Planung und Bauen 37-213 / Rip	Datum 22.08.2022	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2022-005/3
--	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	06.09.2022			
Verwaltungsausschuss	21.09.2022			

**Betreff:**

**Planung Feuerwehrhaus Reepsholt**

**Schilderung der Sach- und Rechtslage:**

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren am 09.09.2021 wurden die Planungen für die Umbau- und Erweiterungsarbeiten beim Feuerwehrhaus Reepsholt vorgestellt (Drs.-Nr. 2021-083).

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 29.09.2021 wurde die Verwaltung beauftragt, Wirtschaftlichkeitsvergleiche für gleichwertige Alternativen durchzuführen. Hierzu wurden in der Ausschusssitzung am 09.02.2022 die Planungen für einen möglichen Neubau auf einem unbebauten Grundstück an der Reepsholter Hauptstraße vorgestellt (Drs.-Nr. 2022-005/1).

Auf dieser Grundlage wurde im Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren am 10.05.2022 ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen der Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses und einem Neubau an der Reepsholter Hauptstraße vorgenommen (Drs.-Nr. 2022-005/2). Der Verwaltungsausschuss stimmte am 18.05.2022 daraufhin an Stelle eines Neubaus einem An- und Umbau des vorhandenen Feuerwehrgerätehauses zu. Die Entwurfsplanung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses ist dem Verwaltungsausschuss über den Fachausschuss zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Gemeinsam mit den Feuerwehrkameraden wurden die Planungen für die Umbau- und Erweiterungsarbeiten nochmals überarbeitet. Gegenüber den ursprünglichen Planungen soll in der jetzigen Fahrzeughalle das Büro des Ortsbrandmeisters, die Werkstatt und das Lager untergebracht werden. Im Anbau soll stattdessen der Schulungs- und Mannschaftsraum eingerichtet werden. Siehe hierzu die Zeichnungen als Anlage 1 zu dieser Vorlage.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach aktuellster Kostenschätzung auf insgesamt 2.002.330,00 € inkl. einer Zulage für Preissteigerungen von 9%. Siehe hierzu die Kostenschätzung als Anlage 2 zu dieser Vorlage.

Die abgestimmte Planung für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes sowie die Kostenschätzung werden in der Sitzung durch das Büro 3ing näher erläutert.

## Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
<b>2.002.330,00 € abzüglich Vorsteuerabzug in Höhe von rund 160.000,00 €.</b>	<b>ca. 20.500,00 € Abschreibungen zzgl. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand.</b>	<b>keine</b>

## Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung  
 stehen bei dem Produktkonto 1.2.6.01/0203.7871000 mit 1.900.000 EUR zur Verfügung.  
Noch fehlende Mittel sind im Haushaltsplan 2023 zu veranlagern.

## Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Entwurfsplanung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Reepsholt wird zugestimmt. Nach gesicherter Finanzierung und Vorliegen der baurechtlichen Voraussetzungen ist das Bauvorhaben auszuschreiben. Über die Auftragsvergaben entscheidet der Verwaltungsausschuss.

H. Goetz

## Anlagenverzeichnis:

- 1 – Grundrisse
- 2 – Ansichten
- 3 – Schnitte
- 4 – Kostenschätzung